

Höhere Fachschule HF

Berufsfeld 12  
Elektrotechnik

## Tätigkeiten

**Techniker/innen HF Telekommunikation planen, vernetzen, implementieren und warten ICT-Systeme und Netzwerklösungen. Als Fach- und Führungspersonen leiten sie Projekte und Mitarbeitende.**

Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) durchdringen alle Lebensbereiche. Techniker/innen HF Telekommunikation setzen sich laufend mit neuen Technologien, Engineeringmethoden und Dienstleistungsangeboten auseinander.

Techniker/innen HF Telekommunikation sind Fachleute für die Planung, Realisierung und Wartung von ICT-Systemen. Mit ihren Kenntnissen der Informationsverarbeitung und -übermittlung über verschiedene Kommunikationssysteme planen und vernetzen sie Telefon- und Mobilfunksysteme, Internet- und Intranetanwendungen, Multimedia- und Mobile-Computing-Systeme etc. Sie realisieren beispielsweise das Telefonieren über Computernetzwerke (Voice over IP, VoIP). Neben ihrem Fachwissen zu Netzwerken, Anlagen und Geräten verfügen sie über betriebswirtschaftliches Know-how.

Bei der Planung von neuen ICT-Systemen und netzwerkgestützten Diensten berücksichtigen Techniker/innen HF Telekommunikation Kundenwünsche, betriebliche Abläufe und Anforderungen, bestehende Systeme und Umweltfaktoren. In kleineren Betrieben realisieren sie die Netzwerklösungen meist selbst und sind für deren gesamten Aufbau und Betrieb zuständig. In grösseren Unternehmen, wie Banken, Versicherungen und Computerfirmen, arbeiten sie mit Ingenieuren zusammen, beteiligen sich an Projekten oder betreuen Teilbereiche. Zudem holen sie Offerten ein und planen die Kosten und Termine.

Bei der Installation und Inbetriebnahme von ICT-Systemen vernetzen, konfigurieren und programmieren sie Netzwerke und Endgeräte. Techniker/innen HF Telekommunikation arbeiten dabei oft im Team und führen, instruieren und motivieren die ihnen unterstellten Mitarbeitenden. Nach der Inbetriebsetzung überwachen sie die Belastung der Netzwerke und gewährleisten deren Verfügbarkeit und Sicherheit, beispielsweise mit geeigneten Firewalls, Backup- und Virenschutz-Programmen. Bestehende Systeme unterhalten und warten sie. Bei Bedarf passen sie sie neuen technischen oder betrieblichen Erfordernissen an und beheben Störungen. Oft sind sie auch im Verkauf und Vertrieb oder in der Beratung und Schulung der Anwender/innen tätig.

## Ausbildung

### Grundlage

MiVo-HF vom 11.3.2005 (Stand 1.1.2015) und eidg. genehmigter RLP vom 24.11.2010

### Bildungsangebote

- HBU Höhere Berufsbildung Uster
- sfb Bildungszentrum für Technologie und Management, Dietikon
- STFW Schweiz. Technische Fachschule Winterthur
- TEKO Schweiz. Fachschule, Luzern (verschiedene Kursorte)
- TSBE Telematikschule Bern HF

### Dauer

6 Semester, berufsbegleitend

### Fächer

Z. B. Mathematik, Physik, Englisch, Elektrotechnik, Betriebssysteme, Digitaltechnik, Programmierung, Datenbanken, Netzwerkarchitekturen, Verkabelungen, Wireless und Cellular, Voice over IP (VoIP), Konfiguration Internetdienste, Internetworking Gerätetechnik, Network Access, Network Management, Rechtslehre, Kommunikation, Projektmanagement, Führung

### Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Techniker/in HF Telekommunikation"

---

**Voraussetzungen**

In der Regel gilt:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung z. B. als Automatiker/in, Elektroniker/in, Elektroinstallateur/in, Elektroplaner/in, Mediamatiker/in
- oder
- gymnasiale Maturität sowie mind. 1 Jahr berufliche Praxis im angestrebten Fachgebiet
- und
- Berufstätigkeit von mind. 50% während der Ausbildung in einem dem Bildungsgang verwandten Berufsfeld

Über Details informieren die höheren Fachschulen.

**Anforderungen**

- Interesse an technischen Zusammenhängen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit und Ausdauer
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich ständig weiterzubilden

---

**Weiterbildung**

**Kurse**

Angebote von Fachverbänden sowie von Berufsfachschulen und höheren Fachschulen

**Fachhochschule**

Bachelor of Science (FH) in Telekommunikation oder Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik, in Elektrotechnik oder in Informatik

**Nachdiplomstufe**

Angebote an höheren Fachschulen und Fachhochschulen in Bereichen wie Business Engineering Management, Informatik, Programmieretechnik, Projekt- und Qualitätsmanagement etc.

---

**Berufsverhältnisse**

Techniker/innen HF Telekommunikation übernehmen Projektleitungs- und Führungsaufgaben. Als Fachleute des mittleren Kaderns arbeiten sie als Netzwerkmanager/innen, Servicetechniker/innen, in der Qualitätssicherung, in der Beratung und Schulung, im Verkauf und im Kundendienst. Teilweise sind die Berufsleute auch selbstständig erwerbend tätig. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels sind ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt relativ gut.

Aufgrund der rasanten Entwicklung und Innovation in der Telekommunikationsbranche müssen sie sich ständig weiterbilden. Nach zwei Jahren Berufspraxis können sie den europäisch anerkannten Titel "Ingenieur/in EurEta" beantragen ([www.odec.ch](http://www.odec.ch) / [www.eureta.org](http://www.eureta.org)).

---

**Weitere Informationen**

HBU Höhere Berufsbildung  
Uster  
[www.hbu.ch](http://www.hbu.ch)

sfb Bildungszentrum  
[www.sfb.ch](http://www.sfb.ch)

Schweiz. Technische  
Fachschule Winterthur STFW  
[www.stfw.ch](http://www.stfw.ch)

TEKO Schweiz. Fachschule  
[www.teko.ch](http://www.teko.ch)

TSBE Telematikschule Bern HF  
[www.tsbe.ch](http://www.tsbe.ch)

---

**Verwandte Berufe**

Berufsfeld / SD

Techniker/in HF Elektrotechnik	12 / 0.555.23.0
Techniker/in HF Systemtechnik	12 / 0.555.25.0
Techniker/in HF Informatik	19 / 0.561.42.0

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)